

Auch in geologischer Hinsicht ist er bestrebt, den Zusammenhang im Großen, im Regionalen zu erkennen. Wenn er hier auch in manchem irrt, z. B. wenn er die Solquellen von Lüneburg und von Schwäbisch-Hall in Zusammenhang bringt, so ist doch sein Bestreben unverkennbar, das Einzelne dem Ganzen einzugliedern. Der umfassende Weitblick, der das Kennzeichen seiner späteren Arbeiten ist, ist in seinen Anfängen auch in der Arbeit des jungen Humboldt zu finden.

Dieser Bericht ist daher wie kein anderer geeignet, das Bild der überragenden Persönlichkeit und des umfassenden Geistes des großen Naturforschers abzurunden.

Der Redaktion der Freiburger Forschungshefte möchte ich daher ebenso wie dem Herausgeber und Bearbeiter, Herrn Dr. Herbert Kühnert, danken, daß sie es ermöglicht haben, diesen Schatz der Vergessenheit zu entreißen und ihn zum Humboldt-Jahr einem großen Leserkreis zur Verfügung zu stellen.

Freiberg, November 1958

O. Oelsner